

INTERPRET

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser,

Mit dem vorliegenden Infomail werfen wir einen kurzen Blick zurück: Die neu erschienen Berichte (Jahresbericht 2014, Statistikbericht 2014) werden vorgestellt, und wir berichten von der Fachtagung von Ende April. Zuvor wenden wir uns aber der Zukunft zu und laden Sie ganz herzlich zum bevorstehenden Fest vom 11. Juni ein!

Darüber hinaus finden Sie, wie gewohnt, einen Mix aus Berichten, Aktualitäten und Hinweisen.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen!

Einladung zum Fest



Zehn
Jahre Qualifizierungsverfahren

Hundert
interkulturell Dolmetschende
mit einem eidgenössischen Fachausweis

Tausend
ausgestellte INTERPRET-Zertifikate
für interkulturell Dolmetschende

Am 11. Juni 2015 feiern wir folgende Meilensteine:

Zehn Jahre Qualifizierungsverfahren,

Hundert interkulturell Dolmetschende mit einem eidgenössischen Fachausweis, und

Tausend ausgestellte INTERPRET-Zertifikate.

Zur offiziellen Feier, einem Apéro und der Vernissage von "Décalage" in Bern West laden wir Sie ganz herzlich ein!

Es freut uns sehr, dass Bundesrat Alain Berset, Adrian Gerber, Chef Abteilung Integration des SEM und Kurt Zubler, Co-Präsident der Konferenz der kantonalen Integrationsdelegierten KID den Anlass mit ihren Grussworten mitgestalten.

Anschliessend an das Apéro findet die Vernissage von «Décalage – Eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Verständigung im Trialog» statt. Es handelt sich dabei um künstlerische Interventionen im Brünnpark und auf dem Fussballplatz.

- [Einladung und Programm \(pdf\)](#)
- [Flyer Décalage - Eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Verständigung im Trialog \(pdf\)](#)
- [Link zur Online-Anmeldung](#)

Neu erschienen

Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht 2014 ist erschienen. Er vermittelt einen Überblick über die Tätigkeiten der verschiedenen Gremien sowie die Jahresrechnung von INTERPRET.

Der Jahresbericht steht auf der Website zum Download zur Verfügung.

- [Jahresbericht 2014 \(pdf, 23 Seiten\)](#)

Lernplattform TRIALOG

Die Lernplattform TRIALOG wurde 2013 mit dem Ziel erstellt, den Beteiligten im Trialog (also den interkulturell Dolmetschenden und den Fachpersonen) didaktische Materialien zur Verfügung zu stellen, um ihre Kompetenzen gezielt zu erarbeiten oder zu erweitern.

Kernstück der Lernplattform bilden Filmsequenzen von Trialogsituationen im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich. Die erfolgreichen Beispiel-Filme wurden nun mit Kommentaren der Qualitätssicherungskommission QSK von INTERPRET ergänzt, die Aspekte der Rollenwahrnehmung der beteiligten interkulturell Dolmetschenden und Fachpersonen beleuchten. Die Kommentare dienen somit als Anhaltspunkte für die weitere didaktische Nutzung der Filme.

- [Kommentare der QSK \(Link auf die Lernplattform\)](#)

Die Lernplattform ist neu auch auf der Website migesplus unter audiovisuelle Medien verlinkt.

- [TRIALOG auf migesplus \(Link\)](#)
- [TRIALOG auf migesplus \(Link zur italienischen Seite\)](#)

Artikel in der „Krankenpflege“

Ein Artikel von Michael Müller in der April-Ausgabe der Zeitschrift „Krankenpflege“ verweist auf die fruchtbare Zusammenarbeit mit interkulturell Dolmetschenden. Im Interview äussert Gabriela von Niederhäusern, Stationsleiterin am Kinderspital Bern ihre positiven Erfahrungen mit interkulturell Dolmetschenden: „Dolmetschergespräche sind vertrauensbildend.“

Sie hält auch fest, dass die Gewährleistung einer adäquaten Betreuung oft nur durch den Beizug von interkulturell Dolmetschenden möglich sei.

- [Artikel Krankenpflege 4/2015: Dialog zu dritt schafft Vertrauen \(pdf, 3 Seiten\)](#)

Neuigkeiten aus dem kompetenzzentrum

Einsatzstatistiken 2014

INTERPRET hat den ersten Statistikbericht zu den Einsatzzahlen im interkulturellen Dolmetschen und Vermitteln 2014 veröffentlicht.

Seit diesem Jahr ist INTERPRET auf nationaler Ebene für die Erfassung, Auswertung und Veröffentlichung der statistischen Daten zum interkulturellen Dolmetschen und Vermitteln verantwortlich.

Der Bericht enthält die wichtigsten Eckdaten auf gesamtschweizerischer Ebene:

Von den 16 berücksichtigten Vermittlungsstellen wurden im Jahr 2014 insgesamt 215'459 Einsatzstunden bei 163'101 Einsätzen vermittelt. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von 26'975 Einsatzstunden (+ 14%). Im Durchschnitt dauerte ein Einsatz knapp 80 Minuten. Die Dienstleistungen der Vermittlungsstellen wurden gesamtschweizerisch von 6'455 Kunden in Anspruch genommen.

Bei den Dolmetschsprachen mit den höchsten Einsatzzahlen steht Tigrinya an erster Stelle, gefolgt von Albanisch, Arabisch, Türkisch, Portugiesisch, Bosnisch / Kroatisch / Serbisch und Tamil. Insgesamt fanden Dolmetschleistungen in 80 verschiedenen Sprachen statt.

Der zahlenmässig wichtigste Einsatzbereich ist nach wie vor das Gesundheitswesen mit insgesamt 58%. Im Sozialbereich fanden 27% der Einsatzstunden statt, im Bildungswesen waren es 12%. Diesbezüglich sind aber grosse Unterschiede zwischen den einzelnen Vermittlungsstellen feststellbar.

Mit dem neuen Statistikbericht wurde ein ausführlicher Anhang erstellt, in welchem die einzelnen Vermittlungsstellen mit den entsprechenden Zahlen und Grafiken aufgeführt werden.

- [Statistikbericht \(pdf, 25 Seiten\)](#)
- [Anhang mit den Angaben zu den 16 Vermittlungsstellen \(pdf, 57 Seiten\)](#)

Neuigkeiten aus der QSK und der Qualifizierungsstelle

Dolmetschen bei Behörden und Gerichten

Die QSK konnte das Modul 4 von Caritas Schweiz anerkennen. Es startet im August in Zürich.

- [Kursausschreibung inkl. Anmeldung \(pdf\)](#)
- [Aktuelle Modulausschreibungen > Weiterbildungsmodule \(Link\)](#)

Eidgenössische Berufsprüfungen 2015

Die Ausschreibungen für die Berufsprüfungen in diesem Jahr sind online.

Die Wiederholungsprüfung nach der bisherigen Prüfungsordnung für den eidgenössischen Fachausweis für interkulturell Übersetzende findet am 16. September statt.

Die erste Berufsprüfung nach dem neuen Prüfungsreglement findet am 1. und 2. Dezember 2015 statt.

Die Unterlagen sind auf der Website zugänglich.

- [Eidgenössischer Fachausweis \(Link\)](#)

Rückblick auf die Fachtagung

Die diesjährige Fachtagung „Der Berufskodex – ein ethischer Rahmen für das Handeln im Berufsalltag“ fand am 25. April in Bern statt.

Einführend hielt Giona Mattei, Philosophie-Dozent und Leiter der Vermittlungs- und Ausbildungsstelle DERMAN in Bellinzona, ein Referat zum Thema „Werte und Grundsätze des Berufskodex.“

- [Referat Giona Mattei \(pdf\)](#)

In zwei Workshopsessions ging es vor und nach dem Mittagsbuffet um Fallbeispiele, anhand welcher die gut 70 Teilnehmenden Handlungsoptionen diskutierten. In den Diskussionen zeigte sich, dass die Entscheidung, was in der jeweiligen Situation „richtig“ ist, sich nicht 1:1 aus dem Berufskodex ableiten lässt. In schwierigen Situationen sind interkulturell Dolmetschende gefordert, verschiedene Grundsätze und/oder Werte gegeneinander abzuwägen, sowie mögliche Konsequenzen zu beurteilen. Die anspruchsvolle Entscheidungsfindung erfolgt jedes Mal neu, aus der Situation heraus.

Zum Abschluss der Tagung wurden die eidgenössischen Fachausweise an die 14 neuen InhaberInnen übergeben. Wir gratulieren den erfolgreichen AbsolventInnen der Berufsprüfung vom vergangenen Dezember ganz herzlich!



Von links: Batool Al Eneza; Baraa Höpli- Maalouf; Zelika Jost; Ujup Salihu; Youcef Hamerlain; Gezim Kasumaj; Faliha Näfen-Al'ujaily; Jwan Ali; Deborah Maristela Biermann; Tsehainesch Teklu; Irina Bleuler; Oezlem Aktas; Ivona Ganioz; Ali-Reza Rezvanian
(Fotos: A. Biermann)

INTERPRET

Das Infomail von INTERPRET erscheint in der Regel drei Mal pro Jahr. Falls Sie in Zukunft keine elektronischen Informationen von INTERPRET mehr wünschen, senden Sie uns dieses Mail mit dem Betreff „Abmelden“ zurück.

Adressberichtigungen: Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns mitteilen, falls Sie nicht (mehr) die Ansprechperson sind und welche Personen / Stellen allenfalls neu angeschrieben werden sollten.

INTERPRET, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern, 031 351 38 28, www.inter-pret.ch